



Cornelia
Lukasczyk-Pöpl
geb. 1947

Erzieherin und
Kunsttherapeutin

Therapeutisches Arbeiten mit
Wolle und Filz seit 1970

Von 2004 - 2010 Leiterin der
therapeutischen Filzwerkstatt in
der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychosomatik
und Forensik, Lohr am Main

„Filzen bedeutet ein
luftiges Chaos in eine
feste Erde zu
verwandeln.“

Kontakt:

Cornelia Lukasczyk-Pöpl
Baumgartenstr. 48
D-97753 Karlstadt am Main
Tel. (mobil): 0175-2547131
cornelia_lp@gmx.de

Filz in Therapie und Pädagogik

Ein Workshop mit
Cornelia
Lukasczyk-Pöpl

Filzen, die wohl älteste textile Technik unserer Menschheit

Bis heute hat sich das Handwerk bei verschiedenen nomadisierenden Völkern in Zentralasien erhalten.

Wolle ist ein Material, das Geborgenheit vermittelt, problemlos nachwächst und finanziell im Rahmen bleibt.



Filz ist durch seinen Entstehungsprozess mit den unterschiedlichsten stark emotional geprägten Wahrnehmungsphasen ein ganz wichtiges Medium in der therapeutischen Arbeit. Seine Vielseitigkeit ist bemerkenswert.



Workshop - Inhalt

Theorie

Die therapeutische Bedeutung von Filz in der

- Psychiatrie
- Pädiatrie
- Geriatrie
- Pädagogik
- Forensik

Materialkunde

Bezugsquellen

Praxis

Erlernen der Grundtechniken

- Kugel
- Schnur
- Fläche

Anleitung zur Umsetzung in Therapie und Pädagogik